

# Goa:

## Indische Touristenkultur vom Feinsten

> Motaz Othman, Goa

Es ist keine Überraschung, dass jedes Jahr 2.5 Millionen Touristen den kleinen Staat in Indien besuchen. Goa ist eine natürliche Schönheit: 90 % seines Gebietes sind mit grünen Bäumen bedeckt und werden kreuz und quer von elf Flüssen durchzogen. Der längste davon ist der Mandovi, mit sauberen, goldenen Sandstränden.

Eine der wichtigsten Ressourcen Goas sind die kultivierten Bewohner, die die Besucher aus der Fremde nicht nur mit der üblichen Gastfreundschaft, sondern auch mit einem hohen Maß an Professionalität empfangen. Die 1,3 Millionen Einwohner des Staates, etwa die Hälfte von ihnen sind Christen, leben fast ausschließlich vom Tourismus. Erst die Portugiesen, dann die Briten kolonialisierten diese Provinz und sorgten jahrhundertlang für eine Durchmischung der Urbevölkerung mit den Zugereisten.

Die Hauptstadt Bonji ist ein Einkaufsparadies, in dem Einheimische wie auch Touristen Schnäppchen machen können. Jeden Freitag bieten die Bauern aus den umliegenden Dörfern ihre landwirtschaftlichen Produkte und Handarbeiten zum Verkauf an. Die

portugiesischen Sakralbauten stehen auf der UNESCO-Liste des Welterbes. Der wichtigste von ihnen ist die Basilika Bom Jesu, in der Goas Schutzheiliger Francisco de Xavier begraben liegt.

Die beste Reisezeit für Goa ist von Oktober bis Mai, wenn die Temperatur im Durchschnitt 25 Grad beträgt. Dann bringen wöchentlich mehr als 40 Charterflüge Touristen aus Europa. Dies ändert sich zur Regenzeit, wenn der Monsun mit einem Niederschlag mit seinen Wassermassen die Flüsse füllt und die Vegetation zum Blühen bringt. Dann gehört das Land den indischen Bürgern, die zu günstigen Preise hier Urlaub machen.

In Goa feiert man viele kulturelle und religiöse Feste, die Touristen anziehen. Freizeitaktivitäten sind: das Fischen in den Flüssen, Bootsfahrten und das Erwandern der Wasserfälle, Berge und Wälder. Das Arabische Meer, das Goas Strände

umspült, lädt ein zum Baden, Schnorcheln und Tauchen. Mit Glück sieht man hier Delfine.

Interessant ist auch ein Besuch auf einer der Gewürzfarmen, auf der Hunderte von Kräuterarten produziert werden, getreu nach den Erkenntnissen der jahrhundertealten Tradition der Heilkunst.

Goa bietet eine große Vielfalt an möglichen Unterkünften, 15 Fünfsternehotels, aber auch einfache private Räume mit Schwimmbädern. Man kann aber auch auf einem auf dem Fluss treibenden Boot residieren, eine einmalige Erfahrung!

Anthony Pereira, der Direktor der Alpha Holidays in Goa, bestätigte, dass Emirates einen direkten Flug von Dubai nach Goa anbietet, der arabischen Touristen die Anreise erleichtert.

Der Staat Goa begrüßt seine Gäste mit freundlichem Professionalismus. Er hat die Tourismuskultur und den Service auf ein sehr hohes Niveau gehoben. ■

